

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr
«Sing- und Dank- Gottesdienst»
 gestaltet von den SonntagsschülerInnen von Lauperswil-Emmenmatt und Bomatt sowie Pfarrer Raphael Molina. In diesem Gottesdienst warten die spannende Geschichte «Das Wunder der Perle» und viele schöne Lieder, begleitet von der Band, auf euch! Die Mitwirkenden laden euch alle herzlich ein teilzunehmen!

Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr
 Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil:
KUW I-Gottesdienst (Einschreiben) mit Taufe gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Dienstag, 12. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Auch Gäste und Anwohner sind stets herzlich willkommen!

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe und Veröffentlichung vom neu erarbeiteten **Leitbild und Logo** unserer Kirchgemeinde. Gestaltet von den Pfarrpersonen Martin Benteli und Raphael Molina sowie KirchgemeinderätenInnen. Musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh. Zum anschliessenden Apéro sind Sie ebenfalls ganz herzlich eingeladen. Mit Kinderhütendienst im Pfarrhaus.

Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Leitbildthema Gemeinschaft / Wasser gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** statt.

Das Gratis-Predigttaxi fährt zu jedem Gottesdienst: Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend Thomas Trachsel entgegen, Telefon 034 402 14 30.

GOTTESDIENSTE

Taufen
8. April:
 Emelie Jelina Paniagua Santana, Langnaustrasse 114, Zollbrück.
 Louisa Erhard, Schüpbachstrasse 6, Emmenmatt.
22. April:
 Finn Flükiger, Kalchmattweg 21, Zollbrück.

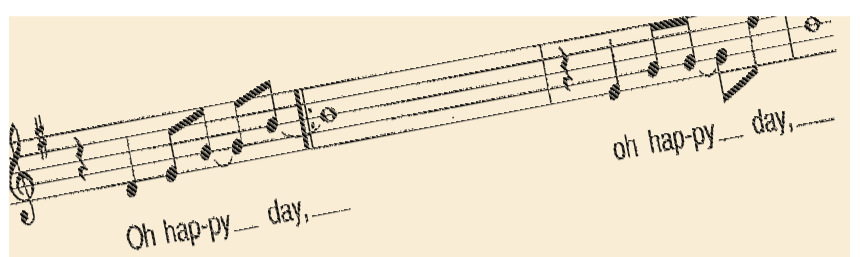
Beerdigung
11. April:
 Liseli Vögeli-Reber, 1926, Inseliweg 5, Zollbrück mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.



Bei der Suche

Bei der Suche nach einem besseren Lebensgefühl empfiehlt sich eine eher ruhige Gangart, denn was von dir davonläuft, ist ohnehin schneller als du.
 Und das, worauf du sanft und ohne Eile zugehst, sieht kein Grund, vor dir zu flüchten.

VERANSTALTUNGEN



OFFENES SINGEN

Hast du Freude am Singen und Musizieren?
Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen Gospel, Choräle, Kanons und mehrstimmige Lieder singen, aus purer Freude am Singen!

Wichtig: – keine Vorkenntnisse notwendig
 – keine Konzerte oder Auftritte
 – Alle sind herzlich willkommen

Montag, 11. Juni 2012, 20.00 bis 21.30 Uhr
Montag, 17. September 2012, 20.00 bis 21.30 Uhr

weitere Informationen:
 Helene Müller, Langnaustr. 8, 3436 Zollbrück, Telefon 034 496 54 48
 Marianne Trachsel, Schüpbachstr. 19, 3543 Emmenmatt, Telefon 034 402 14 30

keine Anmeldung erforderlich

Landfrauen

Wir laden Sie alle, auch Nichtmitglieder, herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

- Jeden zweiten Montag im Monat **«walken für alle»!** Besammlung, **am 11. Juni um 19.30 Uhr** auf dem Gemeindeplatz in Lauperswil.
- **Kräuter-Wanderung, am Freitag, 22. Juni.** Wir treffen uns um 18.45 Uhr beim Schulhaus Unterfrittenbach. Mitbringen: Wanderschuhe, evt. Regenschutz und Notizblock. Kosten: Fr. 20.– / Nichtmitglieder Fr. 25.– Anmeldung bis am 20. Juni bei: R. Gerber, Mörisegg, Telefon 034 496 66 06.

Voranzeigen:

- Walken: 9. Juli.
- Landfrauenreise: 11. Juli (Hasliberg-Mägisalp-Planplatte).

Gebetsabend

Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!



HINWEISE

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 24. Juni 2012 im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2011
2. Genehmigung der Kirchengutsrechnung 2011
3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen ab dem 24. Mai 2012 auf. Einsichtnahme nach Voranmeldung bei der Sekretärin Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86.

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

MITTEILUNGEN

Änderung im KUW-Unterricht der 9. Klasse Sekundarschule

Der Kirchgemeinderat Rüderswil hat beschlossen, die Schüler/innen der 9. Klasse der Gemeinde Rüderswil ab dem Schuljahr 2012/2013 wieder durch die Pfarrperson von Rüderswil zu unterrichten, um den Kontakt und die Beziehung zu den Konfirmanden aufzubauen und zu pflegen. Den beiden Kirchgemeinden bietet sich aufgrund der geringen Anzahl Gymnasiasten/innen leider keine andere Lösung, als den Blockunterricht aufzugeben. Für die betroffenen Schüler/innen bietet sich die Möglichkeit, den KUW-Unterricht zusammen mit ihren Schulkameraden/innen in Burgdorf zu besuchen oder sich in einer KUW-Klasse (Real/KbF oder Sek) unserer Gemeinde zu integrieren.

Abwesenheit

von Pfarrer Martin Benteli vom **21. Mai bis 4. Juni.** Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52
Sekretariat:
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für reformiert. und Website an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
 www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper
 An der Orgel: Leo Jost

Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Jodlerklub Siehen**
 An der Orgel: Agnes Schnyder

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch. Anschliessend findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt (siehe unter der Rubrik Veranstaltungen).
 An der Orgel: Alfred Keller

Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Kirchenchor Eggwil**
 An der Orgel: Walter Guggisberg, Trubschachen

RÜCKBLICK

Goldene Konfirmation

29 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Jahrgang 1946 sitzen am Palmsonntag vorne in der Kirche Eggwil auf den Bänken wie einst in der Kinderlehre: nicht schön nach Geschlechtern getrennt wie damals, etwas fülliger geworden, und fehlten nicht 20 der ehemaligen Leidensgenossen, gäbe es Platzprobleme, hat man doch nicht nur an Lebenserfahrung zugelegt.

20 Eingeladene fehlen leider in der besonders festlich mit Frühlingsblumen geschmückten Kirche. Gesundheitliche Gründe verhindern ihre Anwesenheit oder anderweitige Verpflichtungen, und einige sind uns auf dem Weg vorangegangen, dem wir uns auch immer mehr nähern. Oder es ist – nicht nur zur Enttäuschung von Annemarie Witschi, die den Anlass hervorragend organisiert hat – von einigen jegliche Nachricht ausgeblieben.

Der Gottesdienst ist sehr berührend und führt uns zurück in die Zeit unserer Konfirmation vor 50 Jahren. Nicht nur durch das Gedicht von Erich Kästner (Der Konfirmand) aus dem Jahr 1936, das Pfarrer Ueli Schürch zur Begrüssung rezitiert und in die Predigt integriert: **«DIE ZUKUNFT LIEGT IHM IN DEN KNOCHEN...»** Für die 66-Jährigen wohl eher die Vergangenheit, die sich in den Knochen bemerkbar macht ... **«WAS NUN BEGINNT, NENNT MAN DAS LEBEN...»** Das gilt für die 66-Jährigen wie für die 16-Jährigen, nur ist das Leben jetzt von vielen Aufgaben und Pflichten befreit, man muss nicht mehr, man kann, man darf... Die neuste Altersforschung zeigt auf, dass für Menschen im Pensionsalter trotz mancher Beschwerden die Zeit der grössten Zufriedenheit beginnt – was man fast zu glauben beginnt, wenn man die muntere Schar der «jungen Alte» betrachtet, gehören sie doch zu den ersten Jahrgängen der

KINDER

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Dienstag, 5. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Dienstag, 19. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 10. Juli bis Freitag, 13. Juli
Kindernachmittage im Schulhaus Horben

sogenannten Baby-Boomer-Generation – oder wie sie auch genannt wird: der «Generation Glück».

Schwebte man in der Jugend noch in einem luftleeren Raum mit Träumen, mit Zweifeln, in grosser Ungewissheit, wurde dieser Raum im Laufe des Lebens aufgefüllt mit Lebenserfahrung, einer grossen Gelassenheit und Zuversicht. **«ER TRÄGT DIE ERSTEN LANGEN HOSEN...»** Oder den ersten Kühermutz, liebevoll als Einzelanfertigung genäht!

Mit Melancholie erfüllen einen die drei Familien, die festlich gekleidet ihre Jüngsten zur Taufe bringen. In der Tracht, im Kühermutz, sitzen sie in den vordersten Reihen, mit zwei Noel und einem Manuel (keinem Hans, Ernst, Albrecht, Christian...), die sich auch schon bald lautstark bemerkbar machen. Von was für einer Welt werden sie erwartet? Was für ein Leben hat hier eben erst begonnen? In Gedanken begleiten wir sie mit den Wünschen ihrer Taufsprüche.

Wie in der Begrüssung durch Kirchgemeinderat Hans Kobel verheissen, kommen die Eingeladenen in den Genuss eines liebevoll bereitgestellten Apéros im Kirchgemeinderaum, wo sie erneut, wie schon während des Gottesdienstes, durch besinnliche Vorträge des Jodlerklubs Bärgründe unter der Leitung von Hans Aeschbacher erfreut werden.

Dankbar für die feierliche Gestaltung dieses festlichen Tages freuen sich nun alle über das Essen im Gasthof Bären, das keine Wünsche offen lässt und die Zungen löst.

Es wird geplaudert, erzählt, nachgefragt. Vieles bewegt die Gemüter, über Ernstes und Lustiges wird sinniert, und dann: mit 70 wieder! Wer noch? Wie?

F. WYSS



Goldene Konfirmation 2012

Bild: U. Schürch

VERANSTALTUNGEN



Schatzinsu
Seejüt gsuecht!
Chindernamittag
10. bis 13. Juli 2012
13.30 bis 16.30 Uhr
Schueehus Horbe

Amäudig mit Name u Geburtsdatum bis am 26. Juni bim Martin Rindlisbacher, Hofacker, 3537 Eggwil, Telefon 034 491 18 85, E-Mail kiwoeggwil@hotmail.com
Bitrag pro Ching für d Wuche: 5 Franke

Schiff Ahoi – Chiuchgmein u ds Evangelische Gmeinschaftswärch Eggwil

Sonntag, 17. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche: Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Protokoll

2. Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2011 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 493'200 und einem Ertrag von Fr. 277'823 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'377 ab. Gegenüber dem Voranschlag ist das eine Besserstellung um Fr. 21'123. Der Ausgabenüberschuss in dieser Höhe ist eine buchhalterische Angelegenheit: wie bereits im Budget vorgesehen, sind Fr. 205'000 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen worden (gesetzlich vorgeschrieben sind Fr. 25'000). Nicht budgetiert waren die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Kirchgemeineraum sowie eine Spende an die Kirchgemeinde Trub für die Sanierung der Kirche. Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung: Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'377. Bewilligung von Nachkrediten von Fr. 9'477. Kenntnisnahme von Nachkrediten von Fr. 11'296. Die detaillierte Rechnung kann vom 6. bis 16. Juni beim Kassier, Herrn Martin Wegmüller, eingesehen werden (Vorankmeldung unter Telefon 034 491 16 88).

3. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen!

26. Juni oder 3. Juli, 20.00 bis 22.00 Uhr Erwachsenenbildung: Schwemmholz bearbeiten

Mit Helena Jost, Floristin
Ort: Schulhaus Siehen, Pavillon
Kosten: Fr. 25.- (Material nach Verbrauch)
Mitbringen: Schwemmholz Ø 2–4 cm, Akkubohrer, viele eigene Ideen.
Auskunft und Anmeldung bei: Vreni Weiche, Breitmoosalp, Eggwil, Telefon 034 491 10 59
Anmeldeschluss: 15. Juni

Gesund und wohl durchs Alter



Neu findet die Fusspflege jeden Mittwoch statt!

Podologin:
Irene Albisser

Ort:
1. Stock, Alterszentrum Eggwil

Anmeldung:
Christine Mader, 034 491 10 19

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im April

Taufen

1. April:

- Noel Lehmann, Schreibersloch
- Manuel Salzmann, Obere Knubelhütte
- Noel Schenk, Geisschwand

8. April:

- Alina Peter, Horben

22. April:

- Romina Gasser, Grosstanne
- Fabian Hauert, Horben

WIR GRATULIEREN

Zum 90. Geburtstag

- 13. Juni: Hans Galli, Kapfswand
- 23. Juni: Elisabeth Stettler, Sorbach

Zum 80. Geburtstag

- 6. Juni: Hans Wüthrich, Aebnit

Jeder schöne Augenblick ist eine Perle, die wir auf die Kette unsers Lebens fädeln und jeder glitzernde Glücksmoment macht unsere Kette ein kleines bisschen kostbarer.

JOCHEN MARIS

Der Jubilarin und den Jubilaren gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag. Wir wünschen alles Gute, Gottes Segen – und viele schöne Augenblicke im neuen Lebensjahr.

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
Pfarramt: Bernard Kaufmann, Telefon 034 496 73 48
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bernard Kaufmann) Mitwirkung der Alphorngruppe Sumiswald. Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst in Lauperswil – kein Gottesdienst in der Kirche Rüderswil

Dienstag, 12. Juni, 10.00 Uhr Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr Einschreibe-Gottesdienst mit KUW I, 2. Klasse (Roland Langenegger und Pfr. Bernard Kaufmann).

Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr Mützenbergpredigt (Pfr. Bernard Kaufmann). Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüderswil. Der Gottesdienst sowie das anschliessende «Brätle» und gemütliche Beisammensein findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter in Mützenberg vor dem Haus der Familie Lüthi, bei schlechtem Wetter bei Hans Burkhalter, Hint. Blindenbach. Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus): Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung

14. April: Fabienne und Johann Christian Wiedmer Wälti, Neuhausmattweg 7, Walkringen

Beerdigungen

16. April: Katharina Wälti geb. Flückiger, geb. 1945, Zollstrasse 16, Zollbrück

23. April: Hans Brand-Fankhauser, geb. 1925, Dorfstrasse 6, Zollbrück

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 15. Juni, 19.00 Uhr «zäme singe»

Singen für Kinder und Erwachsene, begleitet mit Gitarre, in der Kirche Rüderswil. Auskunft: Susanne Stalder, Telefon 034 496 85 56
Esther Liechti, Telefon 034 496 88 38

Montag, 25. Juni, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune

MITTEILUNG

Sonntag, 3. Juni 2012 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2011
2. Genehmigung der Rechnung 2011
3. Wiederwahl Delegierter Bezirkssynode
4. Genehmigung der Anstellung von Marcel Schneider als neuer Pfarrer
5. Orientierung: Verpflichtungskreditabrechnung Sanierung Kirchenglocken
6. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen.

JUGEND

Änderung im KUW-Unterricht der 9. Klasse Sekundarschule

Der Kirchgemeinderat Rüderswil hat beschlossen, die Schüler/innen der 9. Klasse der Gemeinde Rüderswil ab dem Schuljahr 2012/2013 wieder durch die Pfarrperson von Rüderswil zu unterrichten um den Kontakt und die Beziehung zu den Konfirmanden aufzubauen und zu pflegen. Den beiden Kirchgemeinden bietet sich aufgrund der geringen Anzahl Gymnasialten/innen leider keine andere Lösung, als den Blockunterricht aufzugeben. Für die betroffenen Schüler/innen bietet sich die Möglichkeit, den KUW-Unterricht zusammen mit ihren Schulkameraden/innen in Burgdorf zu besuchen oder sich in einer KUW-Klasse (Real/KbF oder Sek) unserer Gemeinde zu integrieren.

DIE KIRCHGEMEINDERÄTE LAUPERSWIL UND RÜDELSWIL

SENIOREN

Seniorenferien vom 1. bis 7. September
Wir verbringen anfangs September schöne Herbsttage wie im vergangenen Jahr in der Lenk im Hotel Krone.

Die Ferienwoche kostet im Doppelzimmer Fr. 805.–/Person und im Einzelzimmer Fr. 895.–/Person. Im Preis inbegriffen sind Vollpension und Kurtaxen. Reisekosten und Betreuung übernimmt wie immer die Kirchgemeinde.

Bitte meldet euch nach Möglichkeit bis Ende Juni an bei: Marianne Zaugg, Feld 204a, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81 oder 079 300 81 34

Rückblick Seniorenfahrt vom 2. Mai Fröid und Leid

Syt dihr ou settigi, wo gäng müesse jammere? Müesst dihr ou chlage und chlööne, we nech öppis weh tuet, we ds Wätter nid eso isch, we dr's gärn hättit, we nüt rächts im Fernseh chunt, we dr Nochber e chly komisch grüesst, oder we öii Chind nid folge, wie sie sötte? Mängisch gö eim die ewige Jammeri u Chlööni u Gränni uf ds Gäder. «Dä isch doch nie zfriede u die macht doch gäng ume e Lätsch oder dene chasch e nie rächt mache», säge mr de. Dass mir sälber ou mängisch settigi sy, wo chlööne u jammere, das vergässe mr lieber. Do verzellt mr e Kolleg, dr Ruedi, er sygi chürzlech Zug gfare, im Nachtzug vo Züri uf Wien, im Schlafwege. Unger ihm im angere Bett syg eine gläge, wo die ganzi Zyt gstöhnet het: «Oh Gott», het er gseit, «ha nig Durscht. Gly muess ig verdurschte.» Eso syg's die ganzi Zyt gange. Schliesslech syg er ufstande u füre i Spiiswege, däm

Wer es könnte die Welt hochwerfen dass der Wind hindurchfährt

HILDE DOMIN

Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 13. Mai 2012

Konflager 2012

Das Konflager findet in Flüeli-Ranft vom Dienstag, 18. bis Freitag, 21. September 2012 statt.

PFR. BERNARD KAUFMANN

Wald-Werk

Samstag, 30. Juni, 10.00 bis 15.00 Uhr
Ein Morgen, Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Versicherung ist Sache der Eltern. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 27. Juni bei: Barbara Schröder, Oberspach 1168A, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

Stürmi ga nes Glas Wasser reiche. Er het's i eim Zug uustrunke. Chum isch er aber wieder abgläge gsy, isch es witer gange. Die glychi Stimm: «Oh Gott, ha nig Durscht gha. Ig by fasch verdurschte.» Das isch no lang eso witer gange u het nid welle höre. Vili Mönche tüe chlage, wiu sie gäng öppis bruuche für ihri Unzfriedeheit allne angere z zeige. Und eso chöme si gar nie us ihrem truurige Zustand us. Was cha üs die Gschicht säge? Die einte Lüt chöi nid, oder wie nid us ihrem Chlage usecho, u merke's gar nid. Mir alli stö i dr Gfähr, Chlööni oder Gränni zu wärde. Dr Gloube wetti üs als zfriedeni und ufgestelli Mönche gseh. Wie's im Chilelied vom Paul Gerhardt, däm Liederdichter usem 17. Jahrhundert, heisst: «In dir ist Freude in allem Leide». Usgrächnet denn, i dere schwierige Zyt vom drissgjährige Chrieg. Wie vili Familie het ou d Familie Gerhardt unger dr Hungersnot und unger Süüche z liide gha. Wo dr Paul isch 12-jährig gsy, isch d Muetter gestorbe, mit vierzähni het er sy Vater verlore. Und trotz allem het er sech sy Gloube und syni Fröid nid la nä. «Wenn wir dich haben, kann uns nichts schaden, Teufel, Welt Sünd oder Tod.» Er het sicher ou ds chlage gha, aber er het alles däm Gott übergä: «Du, hast's in Händen, kannst alles wenden, wie auch heissen mag die Not.» Ds Leid u d Schmärze Gott übergä, nid drane chlābe blybe, das hilft. Das tuet guet. Das heisst nid, dass nüt meh weh tuet, aber mr müesse üses Läbe nid dür ds Chlage bestimme. Das, wo weh tuet, steit nümme a erschter Stell. A erschter Stell isch d Fröid und die wei mir üs nid la nä.

BERNARD KAUFMANN